



# Der Rathausbote

[www.gemeinde.tiers.bz.it](http://www.gemeinde.tiers.bz.it)





## Kurz notiert

### **Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.**

Willy Brandt

Wenn man in diesen Tagen mit älteren Menschen spricht, fällt immer wieder der gleiche Satz: „Niemals hätte ich mir vorstellen können, dass ich in meinem Leben noch einmal einen Krieg in Europa erleben muss.“ Frieden war selbstverständlich in den letzten Jahrzehnten. Zumindest bei uns. Weltweit beschäftigen uns ca. 25 Kriege, aber die sind gefühlt sehr weit weg oder wir verdrängen sie.

Freiheit, Demokratie und die Herrschaft des Rechts sind keineswegs so selbstverständlich, wie wir diese enormen Errungenschaften zuletzt genommen haben. Viele Menschen haben das Gefühl verloren, was für ein Glück es ist, in einem freien Land zu leben.

Das Schicksal vieler Unschuldiger geht uns sehr nahe. Einen Diktator Putin kann man nur durch Geschlossenheit und Stärke beeindrucken. Er mag zwar die Ukraine mit Gewalt gewinnen – und damit ein Stück alte Sowjetunion. Dennoch könnte er das Gegenteil von dem erreichen, was er gewollt hat: statt einer Schwächung Europas eine neue Geschlossenheit und Stärke.

Wir alle können auch unseren Beitrag leisten. In der Familie, im Freundeskreis, im Verein, in der Schule, in der Gemeinde. Frieden ist nicht immer der einfachste Weg, aber der nachhaltigste.

Allen eine gute Frühlingszeit  
wünscht Euch

*Euer Bürgermeister  
Gernot Psenner*

# Inhalt

## Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Ausgestellte Baukonzessionen.....	5
Aktuelles aus dem Rathaus .....	6
Spielplätze.....	7
Haniger Schwaige .....	7
Tiers Info NEWS.....	7

## Soziales - Familie - Bildung

Apfelprojekt .....	8
Ausstellung „Klimareise“ .....	9
15 Jahre Jungschlern	
Revivalkonzert zum Jubiläum.....	10
Auf Müll verzichten, nicht auf Wasser....	11
Südtiroler Krebshilfe - Neuwahlen.....	12
In Bewegung bleiben für das Leben.....	13

## Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Tierserinnen und Tierser im Ausland erzählen.....	14
Veranstaltungsreihe „Mentale Gesundheit“ .....	17
Vorstellung der Broschüre	
Flurnamen von Tiers.....	18
Aus der Pfarrgemeinde	
St. Georg Tiers .....	18
Sound Escape – join the experience .....	22
Nerfbattle in Kastelruth .....	22
Bergrettungsdienst Tiers .....	23
Rezepte .....	25
Ehrenamtliche Helfer.....	26
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL .....	28
Bibliothek Tiers .....	32

## Impressum

### Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

### Erscheinungsweise: zweimonatlich

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. Mai 2022

**Kontakt:** rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

**Layout u. Druck:** Südtirol Druck, Tscherms  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

# GEMEINDEAUSSCHUSS



Jeden Montag werden alle Beschlüsse des Gemeindeausschusses an der Amtstafel der Gemeindehomepage veröffentlicht. Hier einige davon zum Nachlesen.

■ Die Firma Volta AG mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung der Verteilerkästen zu einem Gesamtbetrag von 3.515,64 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Rieder Simon Tiefbauunternehmen mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Schotter zu einem Gesamtbetrag von 664,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Kostenberechnung für die Weidewirtschaft im Jahr 2021, wenn auch nicht materiell beigelegt, bildet wesentlichen und ergänzenden Bestandteil gegenständlicher Maßnahme und wird mit folgenden Endergebnissen genehmigt: Kosten 70.927,04 € - Erlöse 70.927,04 €

■ Die Firma Martin Mahlknecht mit Sitz in Völs am Schlern wird mit der Lieferung von 8 m<sup>3</sup> Rindenmulch zu einem Gesamtbetrag von 240,00 € zuzügl. 4% MwSt beauftragt.

■ Das Verfahren zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers wird eingeleitet und folgende von Hellweger Gerda und der Zimmererei Antholzer KG beantragte Abänderung des Bauleitplanes laut den in den Prämissen angeführten technischen und grafischen Unterlagen des Dr. Ing. Antholzer Alois auf den Gp. 753 und 754 – K.G. Tiers genehmigt: Umwidmung von 89 m<sup>2</sup> von

Wald in Gewerbegebiet D1 und Umwidmung von 113 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet D1

■ Zwecks Finanzierung des Projektes betreffend den Austausch der Druckrohrleitung „Wasserfassung Breienbach (Goasbödele)“ wird bei der Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten Gen. ein Darlehen von 1.270.000,00 Euro aufgenommen

■ Die Anschlussgebühren für die Vermietung von Glasfasern betragen beginnend mit dem Jahr 2022 150,00 Euro zuzüglich MwSt. pro Anschluss (150,00 Euro für den Anfangs- und 150,00 Euro für jeden Endpunkt) und sind vor Aktivierung des Anschlusses bei Vorlage der Rechnung zu bezahlen.

■ Die Firma Hell Profitechnik GmbH mit Sitz in Eppan wird mit der Reparatur des Salzstreuers zu einem Gesamtbetrag von 3.204,03 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Auluma GmbH mit Sitz in Blumau wird mit der Montage der Bleche am Wertstoffhof zu einem Gesamtbetrag von 1.270,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Elektro Reichhalter GmbH mit Sitz in Brixen wird mit der Lieferung und Montage einer motorisierten MedienHardware für den Kindergarten zu einem Gesamtbetrag von 166,40 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Villgrattner Julius mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung und Montage von 30 Holzgarnituren

zu einem Gesamtbetrag von 36.000 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Verpachtung der Haniger Schwaige (Betriebspacht) für den Zeitraum 01.05.2022 - 30.04.2025 wird gemäß beigelegtem Lastenheft, welches wesentlichen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Form der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben und zwar mittels Geheimoffert, welches mit dem Mindestpreis von 23.000 Euro in der Kundmachung verglichen wird.

■ Frau Nicole Müller wird ab 01.03.2022 für die Dauer von einem Jahr als Verwaltungsassistentin in der 6. Funktionsebene für das Sekretariat in Teilzeit für 75% aufgenommen.

■ Dem Bildungsausschuss Tiers wird für die Abwicklung seines Programms für das Jahr 2022 der im

Haushalt vorgesehenen Beitrag in Höhe von 4.000,00 € liquidiert.

■ Fernheizwerk. Die Firma Viessmann Engineering GmbH mit Sitz in Pescantina (VR) wird mit der Lieferung der Ersatzteile zu einem Gesamtbetrag von 415,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Archplay GmbH mit Sitz in Burgstall wird mit der Reparatur der Kletterpyramide des Spielplatzes zu einem Gesamtbetrag von 300,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes mit einem Zaun zur Gemeindestraße auf Gp. 1140/7 – K.G. Tiers wird erteilt an: Rier Bernhard und Trompedeller Christian

■ Die Firma STR Welding Equipment G.S. mit Sitz in Vahrn wird mit

der Reparatur des Schweißgeräts zu einem Gesamtbetrag von 74,95 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Vieider Reinhard & Co. GmbH mit Sitz in Blumau wird mit der Lieferung einer Palette Kalt-Asphalt zu einem Gesamtbetrag von 630,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ In der Gemeinde Tiers soll ein neues Wasserkraftwerk „Lippen“ errichtet werden. Das Ausführungsprojekt, überarbeitet durch Dr. Ing. Andreas Schrott von der Firma EUT Engineering GmbH am 23.02.2022, mit Kosten in Höhe von 605.941,36 Euro für die Arbeiten, zuzüglich eine Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt. 22%) in Höhe von 221.640,18 Euro, insgesamt 827.581,54 Euro wird genehmigt.



## Wir gratulieren zum Geburtstag



Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

### April

**Mair Josef**, Gasthof Edelweiss, geb. am 02.04.1935  
**Rabensteiner Rosa verh. Tauferer**, Gost, geb. am 10.04.1936  
**Robatscher Johann**, Thaler, geb. am 19.04.1934

### Mai

**Robatscher Franz**, Pattiss, geb. am 05.05.1931  
**Aichner Emma verh. Mahlkecht**, Haus Waldruh, geb. am 07.05.1934  
**Robatscher Anna Wwe. Lunger**, Gudner, geb. am 09.05.1931  
**Robatscher Carlo**, Obertiers, geb. am 16.05.1941  
**Lantschner Johanna, Wwe. Aichner**, Roderer, geb. am 26.05.1936  
**Resch Josef**, Traunwies, geb. am 27.05.1932  
**Robatscher Georg**, Obertiers, geb. am 30.05.1937

## Ausgestellte Baukonzessionen

Bauherr	Angaben über die Bauarbeiten
Pattis Sabina Mittelstrich 3	Energetische Sanierung des Wohnhauses im Sinne von Art. 127, Abs. 3 des L.G. Nr. 13/1997 - 1. Variante
Resch Alois, Resch Rudi und Lunger Berta – Gemaier 9	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses im Sinne von Art. 107, Abs. 13/bis, Buchstabe b) des L.R.O.G. - 1. Variante
Florisa Mountain Chalet GmbH Südtiroler Straße 40 - Bozen	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses „Steger-Hof“ - 1. Variante
Pattis Bruno und Wutte Irene Gemaier 6	Abbruch und Wiederaufbau mit baulicher Umgestaltung laut Art. 62, Abs. 1, Buchstabe d des LGRL vom 10. Juli 2018, Nr. 9 der materiellen Anteile 1, 2 und 3 der Bp. 134 – K.G. Tiers
Rier Bernhard – Zann 17/A – Völs und Trompedeller Christian St.-Zyprian-Straße 30 – Tiers	Geländearbeiten am „Perguserhof“ in Tiers mit Errichtung eines Geheges für Damwild
Nardelli Giorgio und Nardelli Lucia St.-Georg-Straße 27 und 29	Adaptierung der Planunterlagen an den Ist-Stand der Bp. 399 – K.G. Tiers im Sinne von Art. 103, Abs. 8 des L.G. Nr. 9/2018
Pattis Marlies Gemaier 6	Einbau einer Pelletsanlage und Installation einer Photovoltaikanlage

### Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) gemäß L.G. Nr. 9/2018

Die Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) finden nun monatlich statt. Somit können Projekte jederzeit vorgelegt bzw. über den Einheitsschalter für das Bauwesen (SUE) der Gemeinde übermittelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Projekte den Anforderungen laut Anlage 1) der Bauordnung der Gemeinde entsprechen müssen und erst auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind. Die Bauordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 22/2021 genehmigt wurde ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Verwaltung → Verordnungen veröffentlicht.

### Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

**30.06.2022 – 30.09.2022 – 31.12.2022** – jeweils um 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.



## Aktuelles aus dem Rathaus

Über 40 Architekturbüros haben ihre Teilnahme am einstufigen Planungswettbewerb für das Ortszentrum von Tiers bestätigt. Bis Ende April haben sie nun Zeit, ihr Projekt einzureichen. Wir sind schon sehr gespannt und rechnen mit über 20 Modellen, welche dann effektiv am Bewerb teilnehmen.

Die bürokratischen Hürden für die Modernisierung und Sanierung des gemeindeeigenen E-Werkes sind nun überwunden. Wie bekannt, muss die Wasserfassung Goasbödele, welche durch starke Unwetter immer wieder in Mitleidenschaft gezogen wird und die knapp 2 km lange Druckrohrleitung des gemeindeeigenen E-Werkes St. Zyprian erneuert werden.

Gleichzeitig soll mit der Errichtung eines zusätzlichen Krafthauses die Wasserkraft optimal genutzt werden. Die Ausschreibung all dieser Arbeiten läuft aktuell.

Zum wiederholten Male ausgeschrieben ist die Verpachtung der Haniger Schwaige. Wir hoffen diesmal einen Interessenten zu finden.

Beim Landesamt für Energie wurde ein Projekt hinterlegt, das die Installation von Photovoltaikplatten auf 5 öffentlichen Gemeindegebäuden vorsieht. Sobald hier der Landesbeitrag schriftlich zugesichert wird, kann das Ausführungsprojekt gestartet werden.

Auch weniger große und intensive Arbeiten beschäftigen die Gemeindeverwaltung. So wird in den nächsten Wochen beispielsweise in allen Klassen der Grundschule die Digitalisierung vorangetrieben, indem überall Projektoren und Leinwände installiert werden.



Planungswettbewerb Ortszentrum



Übersicht Projekt

Im Jugendraum Bude sind Anpassungsarbeiten notwendig und einige Leitungen des Trinkwassernetzes müssen saniert werden.

Damit dies alles funktioniert, ist der Einsatz vieler notwendig. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Referentinnen und Referenten und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren Einsatz. Sie setzen sich Tag für Tag zum Wohle der Gemeinde ein.



Leitungsbau

Der Bürgermeister Gernot Psenner



## Spielplätze

Es freut uns, dass die Spielplätze in Tiers von unseren Kindern und Jugendlichen stark besucht werden und dass dort gemeinsam gespielt und die Zeit miteinander verbracht wird.

Wir sind auch gewillt für die Sicherheit zu sorgen und kaufen bzw. tauschen 2 Schaukeln aus – Kostenpunkt 6.000,00 Euro! Deshalb ersuchen wir alle, sich an die Regeln zu halten: Achtsamer Umgang mit den Geräten, Sauberkeit (Müll in die Tonnen), Licht ausschalten, wenn

der Letzte geht, Lautstärke beachten und nichts kaputt machen, Klo sauber hinterlassen usw. Ich bitte hier auch ganz besonders die Eltern, sich bemerkbar zu machen und es den Kindern / Jugendlichen zu sagen, denn nur gemeinsam kann die Einhaltung der Regeln gelingen und die Spielplätze gewartet und gepflegt werden. Im Laufe des Jahres wird dann der neue Waldspielplatz in „Weißlahn“ in Betrieb gehen, der jenen von St. Zyprian / Bauhof ersetzen soll.



Ankündigung:  
Joe Rieder, zuständiger  
Referent

## Haniger Schwaige in Tiers am Rosengarten!



**Pächter\*in** für die Führung der neu erbauten Haniger Schwaige als bewirtschaftete Almhütte und die Tierbetreuung in der Gemeinde Tiers gesucht.

Zeitraum 01. Mai 2022 bis 30. April 2025 mit Möglichkeit um Verlängerung für weitere 3 Jahre. Mindestpachtzins: 23.000,00 Euro pro Jahr. Jede/r volljährige Bürger\*in hat die Möglichkeit, bei der Ausschreibung teilzunehmen.

Die entsprechende Kundmachung und alle weiteren Unterlagen finden Sie auf der Webpage der Gemeinde Tiers unter [www.gemeinde.tiers.bz.it](http://www.gemeinde.tiers.bz.it)

Abgabetermin ist der **11.04.2022** um **12.00 Uhr** in der Gemeinde Tiers. Weitere Infos bei Matthias Damian (340-8242291) oder Martin Damian (320-2894992).

## Tiers Info NEWS

News, Veranstaltungen, Kleinanzeiger, Rathausbote und vieles mehr wird in der neuen Tiers Info-NEWS WhatsApp Gruppe geteilt. Um der Gruppe beizutreten einfach diesen QR-Code scannen.



Tiers Info NEWS

WhatsApp Gruppe



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um dieser Gruppe beizutreten.



## „Apfelprojekt“

Am 15.02.22 fand in der 4. Klasse der Grundschule das Apfel-Schulprojekt statt, welches im Auftrag des Südtiroler Apfelkonsortiums von der IDM Südtirol koordiniert wurde.

Eine Obstbäuerin aus Tramin besuchte die Grundschul Kinder. Sie erzählte Wissenswertes über den Südtiroler Apfel g.g.A., wie zum Beispiel Geschichte, Herkunft, Apfelanbau, die Arbeiten des Apfelbauern rund ums Jahr und die verschiedenen Nützlinge und Schädlinge.

Die Kinder durften verschiedene Apfelsorten, darunter auch neue Clubsorten verkosten. Zum Schluss wurde noch der Lieblingsapfel der Klasse ausfindig gemacht. Die Schüler\*innen der 4.Klasse waren mit Begeisterung beim Apfelprojekt dabei.



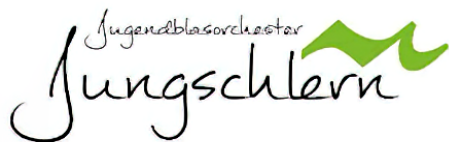




## Ausstellung „Klimareise“

Die Schüler\*innen der 4. und 5. Klasse der Grundschule Tiers besuchten am 25.01.2022 die interaktive Wanderausstellung „Klimareise“ in Bozen. Den Kindern wurde das komplexe Thema des Klimawandels auf anschauliche Weise von einer Referentin der Landesagentur für Umwelt erklärt. Sie lernten spielerisch das (Über-)Leben in verschiedenen Klimazonen kennen und wurden angeregt, Zusammenhänge zwischen uns und den ausgewählten Lebensräumen zu erkennen. Bereits eingetretene und sichtbare Auswirkungen des Klimawandels wurden aufgezeigt. Die Schüler\*innen waren mit Begeisterung dabei und wurden angeregt, auch im Alltag aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.





## 15 Jahre Jungschlern Revivalkonzert zum Jubiläum



Seit mittlerweile 15 Jahren verbindet das Jugendblasorchester „Jungschlern“ Musikbegeisterte aus dem gesamten Schlernegebiet. Im Revivalkonzert, welches am Samstag, 19. Februar 2022 in Völs stattfand, blickte das Orchester auf vergangene Projekte zurück.

Knapp zwei Monate lang hatten sich rund 65 junge Musiker\*innen der Musikkapellen Kastelruth, Seis, Völs, Völser Aicha und Tiers unter der Leitung von Samuel Vieider auf das Konzert vorbereitet. Obwohl die Organisation des Projektes 2021/22 nicht einfach war, so musste nach einigen Wochen die komplette Konzertidee abgeändert und an die geltenden Coronabestimmungen angepasst werden,

durften sich die Beteiligten am Konzertabend über einen vollbesetzten Saal im Völser Kulturhaus freuen.

Das Programm beinhaltete musikalische Highlights aus den letzten 15 Jahren Jungschlern und so wurden Werke, die bei vergangenen Projekten besonders viel Anklang fanden, erneut aufgeführt.

Außerdem konnten für das Revivalkonzert ehemalige Mitwirkende dafür gewonnen werden, anlässlich des Jubiläums wieder mit Jungschlern zusammenzuarbeiten:

Martin Mayrl und Ralf Stefan Troger standen erneut am Dirigierpult und gaben gemeinsam mit Jungschlern

jeweils ein Stück zum Besten. Karl Hofer und Kurt Silbernagl beteiligten sich mit dem Vorlesen einer Sage bzw. mit einer szenischen Einlage und Franco Vallone (alias DG NG) erinnerte die Zuhörer\*innen gemeinsam mit dem Orchester an das letzte Projekt „Jung(le) schlern“. Carmen Silbernagl und Florian Trocker führten als Moderatoren durch das Konzert und berichteten Kurioses aus den letzten 15 Jahren des Orchesters.

Auch in diesem Jahr darf Jungschlern auf ein gelungenes Konzert zurückblicken und bedankt sich bei den Musikkapellen, allen Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern, welche zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.



Dachverband für  
Natur- und Umweltschutz  
CIPRA Südtirol

## Auf Müll verzichten, nicht auf Wasser

Der Dachverband beteiligt sich mit Refill an „Aktion unVERZICHTbar“

„In einem Land wie Südtirol, in dem fast überall sauberes Trinkwasser höchster Qualität aus dem Hahn rinnt, ist der Kauf von Wasser in Einweg-Plastikflaschen Nonsens und absolut verzichtbar“, erklärt der Vorsitzende des Dachverbandes, Klaus-Peter Dissinger. „Es kostet Geld, muss über lange Strecken in die Supermärkte geliefert werden und verursacht zudem eine Unmenge an Plastikmüll, der zu einem weltumspannenden Problem geworden ist.“

Während demnach sauberes Trinkwasser ein unverzichtbares Gut ist, kann man auf Einweg-Plastikflaschen problemlos verzichten, und zwar auch dank des Projekts „Südtirol Refill Alto Adige“, das der Dachverband mit der Website [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) lanciert hat. Diese Website listet alle Brunnen in der Nähe des eigenen Standorts auf, die drei Kriterien erfüllen. Sie sind erstens öffentlich zugänglich, bieten zweitens Trinkwasser und man kann dort – drittens – kostenlos seine mitgebrachte Wasserflasche auffüllen. **In Tiers gibt es über ein Dutzend davon!**

Beteiligen kann man sich in zweierlei Hinsicht: Weil Refill auf OpenStreetMap (OSM) basiert, einer freien Datenbank, können auch Userinnen und User weitere Trinkwasser-Brunnen eintragen. Zudem können sich all jene am Projekt beteiligen, die Bars, Restaurants oder Geschäfte

führen und Menschen die Möglichkeit geben wollen, dort kostenlos ihre Wasserflaschen aufzufüllen. Auch hier genügt, die eigene Location über [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) einzutragen.

**Info und weitere Tipps:**

<https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/projekte/aktion-verzicht-tipps.html>



Schenke unserer Natur  
und dem Klimaschutz deine

5%



Dachverband für  
Natur- und Umweltschutz  
CIPRA Südtirol [www.umwelt.bz.it](http://www.umwelt.bz.it)

Steuernummer

94005310217



## Südtiroler Krebshilfe- Neuwahlen des Bezirksvorstandes



Am 11. Februar, dem internationalen Tag des Kranken, trafen sich die Mitglieder der Südtiroler Krebshilfe, Bezirk Bozen Salten Schlern zu einer hl. Messe in der Dreieinigkeitskirche in Bozen. Zugleich wurde der neue Bezirksvorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Zu den sieben gewählten Personen: Maria Claudia Bertagnolli (Vorsitzende), Mondini Cristina, Thaler Brigitta (Vize Vorsitzende), Orlini Silvia, Gurschler Monika, Unterkofler Karl, Hofer Hermina, wurden zwei Personen kooptiert: Fabris Gianni und Fellin Maria, sodass sich sieben Damen und zwei Herren für die Tumorerkrankten und deren Angehörige einsetzen werden.

Die Vorsitzende weist daraufhin, dass sich Erkrankte und Angehörige bei der Südtiroler Krebshilfe Rat und Unterstützung in psychologischer, medizinischer und finanzieller Hinsicht holen können. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Erstmals gestartet ist in Bozen ein Projekt zur Behandlung der durch die onkologische Behandlung geschädigten Hand - und Fußnägel. Auskunft jeglicher Art erteilt das Büro in der Dreieinigkeitsgasse (0471-283719)

### Bezirksbüro Bozen Salten Schlern:

Tel. Festnetz: 0471 - 283719  
Tel. Handy: +39 340 673 4042  
boze-salten-schlern@krebshilfe.it

### Öffnungszeiten Büro in der Dreieinigkeitsgasse 1

**Montag und Mittwoch**  
9.00-12.00 Uhr 14.30-15.30 Uhr

**Dienstag und Donnerstag**

9.00- 13.00 Uhr

**Freitag** kein Parteienverkehr, momentan ist für den Zutritt ins Büro eine Anmeldung erforderlich.

### Telefon Vorsitzende

**Maria Claudia Bertagnolli:**

Tel. Handy: +39 335 121 1393  
boze-salten-schlern-01@krebshilfe.it



Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol  
 Associazione promotrice Cure palliative  
 per bambini in Alto Adige

## In Bewegung bleiben für das Leben

Am 11.-12. Juni 2022 wandert, läuft und radelt Südtirol zur Unterstützung von kranken Kindern

**MOMO, der Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol E.V. unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und lebenslimitierenden Erkrankungen sowie deren Familien. Um Spenden für die Tätigkeiten des Vereins zu sammeln, veranstaltet der Förderverein am 11.-12. Juni 2022 die Tage der Kinder-Palliativ-Betreuung. Am Samstag, den 11. Juni findet die Laufveranstaltung und Solidaritätswanderung MOMO RUN in Bozen statt und am Sonntag die Radveranstaltung «GIRO D`ITALIA» der Kinder-Palliativ-Betreuung. Der Erlös aus beiden Tagen ermöglicht eine langfristige, individuelle und menschliche Begleitung sowie unvergessliche Augenblicke und einzigartige Erfahrungen für kranke Kinder.**

Die Laufveranstaltung und Solidaritätswanderung MOMO RUN am 11. Juni findet in Bozen statt. Die Strecke verläuft über fünf und zehn Kilometer durch die Altstadt, entlang von städtischen Rad- und Fusswegen. Start- und Endpunkt ist der Waltherplatz. "Alle können an diesem Solidaritätswettbewerb teilnehmen: Niemand muss Läufer:in sein, um Spender:in zu sein. Jeder Beitrag stellt eine wichtige Hilfe dar!" so die Obfrau von MOMO Heidi Senoner. Einschreibungen zu MOMO RUN sind ab 8. Juni möglich sowie am Tag der Veranstaltung direkt vor Ort. Veranstaltungsbeginn ist um 15:00 Uhr.

Der «GIRO D`ITALIA» der Kinder-Palliativ-Betreuung am 12. Juni ist eine Radveranstaltung. "Eine Pedalata an der alle teilnehmen können. Es handelt sich nicht um ein Radrennen. Zeigen wir diesen kranken jungen Menschen, dass viele von uns an sie denken, sie nicht vergessen und die Gesellschaft sie unterstützt. Somit rufen wir alle dazu auf, mitzumachen und sich solidarisch zu bekennen" so Claudio Burato von MOMO. Ausgangspunkte sind die Ortschaften Sterzing, Brixen, Meran und Salurn - und zwar jeweils die zentralen Hauptplätze. Entlang der Radwege sind alle eingeladen sich dem Radlerzug anzuschließen. Einschreibungen sind ab 8. Juni möglich sowie jeweils vor Ort am MOMO-Stand an den Ausgangspunkten. Das Ziel für alle Teilnehmer:innen ist der Waltherplatz in Bozen. An diesem Tag radelt ganz Italien und bekennt dadurch Solidarität mit kranken Kindern und Jugendlichen in Palliativ-Betreuung. Träger der italienweiten Veranstaltung ist die Fondazione Maruzza Onlus Cure Palliative Pediatriche mit Sitz in Rom.

Der Nettoerlös aus Spenden und Einschreibgebühren aus beiden Tagen geht direkt an MOMO. Der Verein unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und lebenslimitierenden Erkrankungen sowie deren Familien. Er setzt sich für die Freiwilligenarbeit ein, fördert die wohnortnahe Versorgung, er-

füllt schwerkranken Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche, unterstützt die Trauerbegleitung... Momo arbeitet eng mit dem Palliative Care Team des Südtiroler Sanitätsbetriebes zusammen und macht sich für die Errichtung eines Kinder-Palliativzentrums in Südtirol stark.

An beiden Tagen und jeweils bis in den Abend hinein wird es auf dem Waltherplatz einen Ausschank mit Verköstigung geben sowie Musik und ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Alle Informationen zu den beiden Solidaritätsveranstaltungen (Streckenverlauf, Startzeiten, Ausgangspunkte usw.) sowie zum Rahmenprogramm werden auf der Facebookseite "MOMO - Verein Kinder Palliativ Südtirol" sowie auf der Webseite [www.momo.bz.it](http://www.momo.bz.it) veröffentlicht.

"Was uns am meisten stärkt ist der Wunsch, denjenigen zu helfen, die einen schwierigen Weg beschreiten müssen, indem sie ihnen auf dem steilen und steinigen Weg Momente des Glücks und der Unbeschwertheit bereiten," so die Obfrau Heidi Senoner, "Helfen Sie uns anderen zu helfen und unterstützen Sie die Tätigkeiten des Fördervereins MOMO mit einer Mitgliedschaft und mit einer Spende. Vielen Dank!"

### SPENDENKONTO

Raiffeisenkasse  
 Kastelruth – St. Ulrich  
 IBAN: IT09 T080 5623 1100 0030  
 1005 405

## Tierserinnen und Tierser im Ausland erzählen



Diese Ausgabe des Rathausboten erzählt die Geschichte von Evelyn Robatscher. Sie hat sich vor ungefähr 20 Jahren dazu entschlossen, Tiers zu verlassen und nach Wien zu gehen.

### Aufwachsen in Tiers

Evelyn wurde am 14. Oktober 1979 in Bozen geboren und ist in Tiers gemeinsam mit ihren Geschwistern Christian und Judith aufgewachsen. Ihre Eltern Maria und Michael Robatscher betrieben ein Sport-Mode-Geschäft und ihr Vater hat sich im elterlichen Haus auch eine Schneiderwerkstatt eingerichtet. In Tiers besuchte Evelyn die Grundschule und in Blumau die Mittelschule. In Bozen hat sie darauf das Humanistische Gymnasium „Walther von der Vogelweide“ besucht, an welchem sie im Jahr 1998 maturierte.

Die Familie von Evelyn war sehr viel in der Natur unterwegs. Sie gingen gemeinsam auf den Berg oder im Winter zum Skifahren. Evelyn hat zudem viel Zeit mit ihrem Vater im Garten oder in der Werkstatt verbracht. An ihre Kindheit in Tiers hat Evelyn einige Erinnerungen. So blieb ihr die Nacht, als der Blitz den Stadel vom Wiedner traf und alles abgebrannt

ist, noch in lebhafter Erinnerung. Evelyn weiß noch genau, wie sie an der Hand von ihrem Tata am Parkplatz gestanden ist und sie das Feuer wüten sahen.

Eine besondere Erinnerung für sie ist auch, dass in ihrem Jahrgang erstmals auch die Mädchen ministrieren gehen durften. Sie weiß heute noch, wie damals Pfarrer Pitschl in die Klasse kam und es auch den Mädchen erlaubte, Ministrantinnen zu werden, da sich nicht ausreichend Buben gemeldet haben. Dies fand bei den Mädchen natürlich großen Anklang.

### Studium und Beruf

Der Schulbesuch fiel Evelyn nie schwer und sie hat schon sehr bald gemerkt, dass sie Fächer wie Chemie und Mathematik besonders interessieren. Daraus entstand dann die Idee für ein weiterführendes Studium. Medizin hätte Evelyn sehr interessiert, jedoch empfand sie das Ausmaß und die Dauer des Studiums als zu umfangreich. Chemie war ihr zu trocken. Ein Studium welches beide Fächer verbindet, fand sie in der Pharmazie (Arzneikunde, Apothekerstudium). Aus diesem Grund fiel Evelyn die Entscheidung, diesen Studiengang an der Universität von Innsbruck zu absolvieren.

In der Zeit des Studiums fuhr Evelyn, wie es für Südtiroler Studierende sehr typisch ist, an den Wochenenden meistens nach Hause nach Tiers. Ihr Stundenplan war sehr straff und bestand am Morgen aus dem Besuch von Vorlesungen und anschließend aus vielen Praktikumsstunden im Labor. Am Freitagabend ging es dann mit dem Zug wieder zurück nach Südtirol. In Innsbruck wohnte Evelyn gemeinsam mit ihren Freundinnen Julia und Ute in einer Wohngemeinschaft mit Ausblick auf den Patscher-



Evelyn (Mitte) mit ihren Geschwistern Judith (links) und Christian (rechts)

kofel. Da die finanziellen Mittel während des Studiums knapp waren und Evelyn sehr viel lernen musste, hat sie wenig das ausgenutzt, was die Stadt kulturell zu bieten hat. Gemeinsam mit Freunden aus dem Studium ging sie manchmal in eine Bar etwas trinken, Museen oder Konzerte hat Evelyn in Innsbruck aber kaum besucht. Das soziale Leben und ihre Freundschaften hielt sie vorwiegend in Tiers aufrecht. Sie war dort nämlich in den Vereinen sehr aktiv – Evelyn war Mitglied bei der Singgruppe, Jungscharleiterin und hat Klarinette bei der Musikkapelle gespielt.

Sechs Jahre hat Evelyn in Innsbruck verbracht und im Mai 2004 das Studium erfolgreich abgeschlossen. Danach wollte sie eigentlich wieder zurück nach Südtirol gehen, um hier zu arbeiten. Im selben Jahr gab es aber eine Gesetzesänderung in Italien. Bis dahin war es nämlich möglich, nach Abschluss des Pharmaziestudiums in Österreich in einer Apotheke in Italien zu arbeiten und darauf die Staatsprüfung für Apotheker\*innen abzulegen. Das neue Gesetz setzte aber voraus, dass das Aspirantenjahr (praktisches Jahr in der Apotheke) in Österreich gemacht werden muss, bevor man in Italien arbeiten darf.



Evelyn als Mitglied bei der Musikkapelle Tiers

Da es im Raum Tirol in den Apotheken aber kaum Plätze für Studienabgänger\*innen gab, stand Evelyn vor einer schwierigen Entscheidung, wo sie ihr Aspirantenjahr absolvieren sollte. Eine Aspirantin darf in einer Apotheke, zwar alle Tätigkeiten ausüben, die auch ein/e diplomierte/r Apotheker/in macht, aber immer unter Aufsicht, deshalb haben nicht alle Apotheken die Möglichkeit, Studienabgänger\*innen aufzunehmen. Es entstand dann bei Evelyn die Idee, gemeinsam mit einer Freundin und ihrer Kusine Birgit nach Wien zu gehen und dort eine Anstellung in einer Apotheke zu finden. Im Herbst 2004 begann Evelyn in Wien zu arbeiten. Dabei wollte sie besonders die Stadt Wien erleben, sich Wissen aneignen und darauf wieder zurück nach Südtirol gehen. Nach diesem praktischen Jahr bekam Evelyn von ihrem Chef jedoch das Angebot, weiterhin in der Apotheke zu arbeiten. Dies nahm sie gerne an, weil sie gar nicht aus Wien weggehen wollte. In ihrer Aspirantenapotheke hatte Evelyn das große Glück, dass ihre Kollegin ihr sehr viel beigebracht hat. In diesem Jahr erfuhr sie auch, was ihr bis jetzt noch große Freude an ihrem Beruf macht: jedem einzelnen Menschen zuzuhören und mit ihrer Beratung bestmöglich zu helfen.

Die Zeit in Wien war für Evelyn sehr abenteuerlich. Erstmals hat sie ihr



Evelyn bei der Arbeit in der Apotheke eigenes Geld verdient, viel gelernt und Wien mit all seinen Sehenswürdigkeiten in vollen Zügen genossen. Da sie der Meinung war, dass sie nur dieses eine Jahr dort bleiben würde, hat Evelyn die Stadt erobert wie eine Touristin. Sie war beispielsweise auf dem Turm des Stephansdoms und hat die atemberaubende Aussicht genossen, verbrachte viele Stunden in den imposanten Gärten des Schloss Schönbrunn oder probierte sich durch die Küche von fremden Ländern. In einem afrikanischen Restaurant hatte sie dabei ein spannendes Erlebnis. Dort war es nämlich üblich, dass man am Boden saß und die Speisen mit den Händen aß. Als Europäerin fiel es ihr natürlich schwer, Gemüse, Fleisch und Kartoffeln mit den Händen möglichst geschickt in den Mund zu befördern. In derselben Apotheke, in der Evelyn ihr Aspirantenjahr absolvierte, hat sie bis zur Geburt ihrer beiden Kinder, elf Jahre lang, gearbeitet. Nach der Mutterschaft hat Evelyn in eine andere Apotheke gewechselt und seit 2021 arbeitet sie nun in einer Apotheke in Niederösterreich.

### Leben im Ausland

Nachdem sich Evelyn dazu entschlossen hat, noch länger in Wien zu bleiben, spielte sie trotzdem immer mit dem Gedanken, zurück nach Südtirol zu gehen. Evelyn hat zwar

das Studium in Italien anerkennen lassen und alles Bürokratische erledigt, falls sie wieder zurück gehen sollte, aber die Entscheidung zurückzukommen hat sie immer hinaus geschoben. Die höheren Gehaltszahlungen, das ausgereifte Gesundheitssystem, die gute soziale Absicherung, haben unter anderem die Entscheidung von Evelyn, in diesem Land zu bleiben, sehr beeinflusst.

Die Bevölkerung Wiens ist kulturell sehr vielfältig. Evelyn gefällt dies sehr. Sie hat aber auch festgestellt, dass man sich in der Ferne gerne ein Stück Heimat sucht. So war sie beispielsweise in Wien 14 Jahre lang Mitglied beim Chor „Cantus Iuvenis“, welcher vom Südtiroler André Comploi geleitet wurde. Viele der Chormitglieder waren auch Südtiroler\*innen, und wurden zu Freunden\*innen von Evelyn. Der Chor war für sie wie eine große Südtiroler Familie in Wien, und sie sangen beispielsweise im Stephansdom bei Studentenmessen, auf dem Christkindmarkt in Schönbrunn, und die Chorreisen waren für alle immer ein besonderer Höhepunkt.

Aufgrund der kulturellen Vielfalt in Wien und besonders im Hinblick auf ihren Beruf in der Apotheke hat Evelyn jedoch feststellen müssen, dass es in Wien nicht einfach ist, den Südtiroler Dialekt zu sprechen. Es würde sie kaum jemand verstehen und deshalb hat sie es vorgezogen, in Hochdeutsch zu sprechen. Am meisten vermisst Evelyn in ihrer neuen Heimat die Südtiroler Küche.

Evelyn hat sich sehr lange Zeit, auch mit den Kindern, in der Stadt Wien sehr wohlgefühlt. Im Besonderen in der Zeit der Pandemie hat sie die Wahl ihres Wohnortes aber zunehmend hinterfragt. So fiel im Herbst 2020 die Entscheidung, mit der Familie aus Wien weg zu ziehen und sich in Niederösterreich niederzulassen. In Reichenau an der Rax haben

sie und ihr Lebensgefährte ein Haus gekauft, welches sie gerade renovieren. Die Rax ist einer der nächsten Zweitausender von Wien ausgesehen. Reichenau an der Rax ist, genau wie Tiers, ein Bergsteigerdorf und ihr neuer Wohnort erinnert Evelyn ein wenig an Tiers.

### Familienleben

Evelyn hat in Österreich mittlerweile eine eigene Familie gegründet. Ihr Lebensgefährte Hannes stammt aus Kärnten und ist von Beruf Architekt. Sie hat ihn in der Apotheke kennengelernt und gemeinsam haben sie zwei Kinder, Lilian ist sechs Jahre alt und Florian viereinhalb Jahre. Beide besuchen in Reichenau an der Rax den Kindergarten. Das Besondere dabei ist, dass beide Kinder in Tiers getauft wurden. Dies war für Evelyn sehr wichtig, um einen Brückenschlag von der alten in die neue Heimat zu machen. Mit ihrem Mann Hannes teilt sie die Liebe zum Sport. Sie wandern gerne, machen Skitouren, fahren Ski und sind gerne in der Natur unterwegs.

In ihrer eigenen Familie kocht Evelyn sehr viele Südtiroler Rezepte. Deshalb kennen und mögen ihre Kinder auch Gerichte wie beispielsweise Spatzlen, Knödel, Polenta, Gnocchi, Risotto, Pizza. Im Bezug auf die Sprache zieht sich der Südtiroler Dialekt nur zum Teil durch. Mit ihren Kindern hat Evelyn anfangs Hochdeutsch gesprochen, um sie nicht mit dem Dialekt zu verwirren. Mittlerweile ist es eine Mischung aus Hochdeutsch und Südtiroler Dialekt geworden, und auch ihre Kinder verwenden zunehmend Südtiroler Ausdrücke, wie zum Beispiel „sel“ oder „Handsch“.

Die Eltern von Evelyn haben sie immer in ihrem Tun unterstützt, ließen sie ziehen, freuen sich aber sehr, wenn sie auf Besuch nach Tiers kommt. Sie pflegen einen guten Kontakt, schreiben sich, schicken sich

Fotos und skypen regelmäßig. Evelyn meint, ihre Eltern würden sich freuen, wenn sie näher wäre, sie akzeptieren aber ihre Entscheidung in Österreich zu leben. 2-4-mal im Jahr kommt Evelyn mit ihrer Familie auf Besuch nach Tiers. Ihre beiden Kinder freuen sich immer sehr, Oma und Opa in Südtirol zu besuchen. In dieser Zeit versucht Evelyn, sich auch immer mit Freunden\*innen aus Südtirol zu treffen.

### Heimat und die Verbindung zu Tiers

Mit Tiers verbindet Evelyn hauptsächlich ihre Familie und es ist für sie der Ort, wo ihre Wurzeln sind. Tiers wird aus Evelyns Sicht immer ein Teil ihrer Identität sein. Sie fährt gerne ins Dorf und empfindet es immer als spannend zu sehen, was sich verändert hat. Zurückzukommen ist für sie wie ein „Huamkemmen“, obwohl sie Tiers nicht mehr als ihr Zuhause bezeichnen würde.

Evelyn sagt, dass in Tiers die Zeit nicht stehen geblieben, sondern es hat sich viel verändert. Das Dorfbild hat sich sehr gewandelt und der Tourismus lebt. Das Leben in Tiers verfolgt Evelyn mit großem Interesse. Von ihren Eltern wird sie immer wieder über neue Ereignisse informiert und wenn sie in ihrem Elternhaus zu Besuch ist, liest sie gerne den Rathansboten. Als sie das letzte Mal in Tiers war, hat sie unter anderem auch die Messe besucht. Dies gab ihr ein wohliges und vertrautes Gefühl, viele Personen zu kennen und dabei festzustellen, wie sich diese verändert haben. Personen, die vor 20 Jahren, als sie von Tiers wegging, noch Erwachsene oder kleine Kinder waren, sind nun zu älteren Menschen, oder Erwachsenen geworden.

Die Südtiroler sind, Evelyns Meinung nach, schon neugierig aufs Weggehen, aber das Wegbleiben fällt ihnen dann doch schwer. Viele aus den



Evelyn mit ihrem Lebensgefährten Hannes und den Kindern Lilian und Florian

Bergregionen, wie Südtiroler, Tiroler, Vorarlberger, hadern damit, ob sie zurück in ihre ursprüngliche Heimat gehen sollen. Auch bei ihr selbst hat sie es erlebt, dass irgendwann der Moment kam, wo sie sich die Frage stellte, ob sie überhaupt wegbleiben darf. Deshalb rät Evelyn allen, besonders den jungen Menschen, neugierig zu bleiben und etwas auszuprobieren. Neue Kulturen und Menschen kennen zu lernen, sieht Evelyn als eine große Bereicherung an. Ihre Entscheidung, in Österreich zu bleiben, hat Evelyn nie bereut. Sie denkt immer mit Wohlwollen an ihre Herkunft, und ist sehr dankbar dafür, in Tiers behütet aufgewachsen zu sein. Wenn sie das nächste Mal nach Tiers kommt, wird sie als erstes ihre Eltern in die Arme schließen und schauen, was sich rund um ihr Elternhaus und im Dorfzentrum verändert hat.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Evelyn für die Bereitschaft, das Gespräch mit mir zu führen, für die interessanten Erzählungen und wünsche ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute in Niederösterreich.

Justina Resch





Bildungsausschuss  
Tiers

## Veranstaltungsreihe „Mentale Gesundheit“

Können wir unsere Gedanken nutzen, um neue Wege zu gehen und festgefahrene Routinen zu verlassen? Ist es möglich Krisen als Chancen zu erkennen und aus negativen Gedankenspiralen auszusteigen? Können wir den gesunden Umgang mit Stress erlernen und das Leben gelassener und achtsamer meistern? Und wie können wir die Kraft der Natur für unser Wohlbefinden nutzen?

Um diese und ähnliche Fragen und mögliche Antworten darauf, geht es in der Veranstaltungsreihe „Mentale Gesundheit“. Dabei erhalten die Teilnehmer\*innen Informationen, Impulse und praktische Anregungen, wie Veränderung funktionieren kann und sie ihre mentale Gesundheit stärken können.

Sämtliche Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Für ein nachhaltiges Integrieren der Impulse und Übungen in den Alltag, ist jedoch der Besuch der gesamten Veranstaltungsreihe empfehlenswert und sehr sinnvoll.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig. Bei der Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln.

### Neuro-Mentaltraining – Nutze die Kraft deiner Gedanken

Denken funktioniert ohne unser Zutun, einfach automatisch, ohne große Anstrengung und doch werden wir von unseren Gedanken stark beeinflusst. Sie lenken uns und unsere Handlung. Doch wie genau können wir uns unsere Gedanken zunutze machen? Wie unser Denken eigentlich funktioniert, was es mit dem

Autopiloten auf sich hat und wie wir selbst Herr\*in über unseren Gedanken werden können, darüber sprechen wir in diesem ersten Teil der Veranstaltung -Reihe „Mentale Gesundheit“.

**Vortrag am Freitag, 01. April von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft**

### Stress di net – für einen gesunden und achtsamen Umgang mit Stress

Wir bemühen uns all den Anforderungen des Lebens gerecht zu werden, versuchen mit der Konkurrenz Schritt zu halten, geben unser Bestes für Job, Familie und Freunde. Tagtäglich tragen wir Verantwortung, stehen unter Zeitdruck, müssen angemessene Leistungen erbringen und uns von der besten Seite zeigen; ständig funktionieren wir, ständig sind wir erreichbar. Sogar unsere Freizeit ist auf Leistung ausgerichtet.

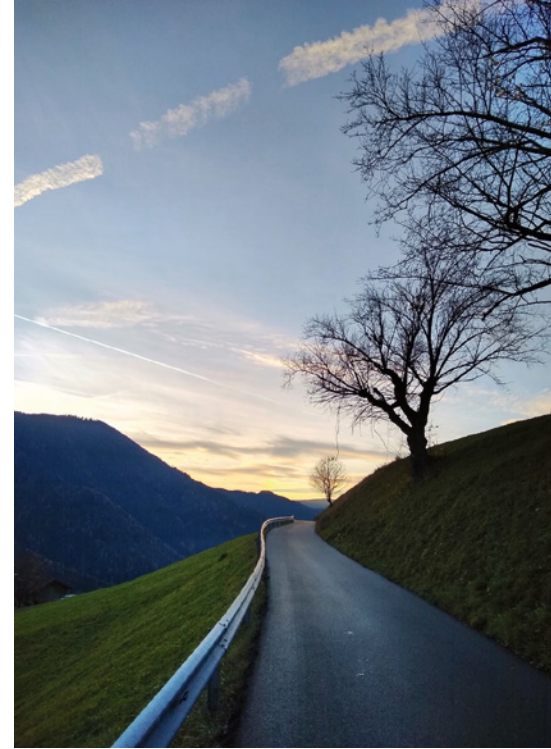
Wie lange können wir dieses Tempo noch halten? Sollten wir noch einen Gang zulegen und riskieren aus der nächsten Kurve zu fliegen? Oder ist es sinnvoller etwas auf die Bremse drücken um die Spur zu halten?

In diesem Workshop geht es darum, Stress bewusst wahrzunehmen und einfache Übungen im Alltag einzubauen, um dem Stress achtsamer und gelassen entgegenzutreten.

**Workshop, am Freitag, 29. April von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft**

### Die Kraft der Natur – Ein Wahrnehmungs-Spaziergang für unsere Sinne

Wir sind fast täglich und ständig digital mit der ganzen Welt verbun-



den, doch die Verbindung zu uns selbst und der Natur geht oft verloren. Auch unsere Gedanken verlieren sich häufig in der Zukunft oder der Vergangenheit. Achtsamkeit und das bewusste Wahrnehmung der Natur hilft uns im Hier und Jetzt zu leben, negativen Stress abzubauen und unser Wohlbefinden zu steigern. Einfache Übungen, die sich ganz leicht auch auf unseren Alltag übertragen lassen, können unsere Sinne entspannen und gleichzeitig schärfen.

**Ein etwas anderer Spaziergang, am Samstag, 28. Mai von 09:00Uhr bis 12:00Uhr**

*Der Bildungsausschuss Tiers und die Referentin Ruth Rieder freuen sich über jede/n interessierte/n Teilnehmer\*in. Schön, wenn auch du dabei bist.*



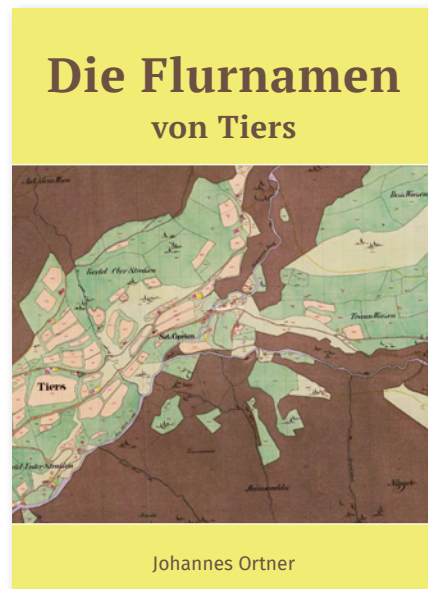
Bildungsausschuss  
Tiers

## Vorstellung der Broschüre Flurnamen von Tiers

Im Tierser „Dorfbuch“ 1999 ist die Sammlung der Tierser Flurnamen von Luis Antholzer veröffentlicht. Viele Tierserinnen und Tierser haben sich daran orientiert, wenn sie einen Flurnamen suchten. Inzwischen ist öfters der Wunsch geäußert worden, mehr über die Bedeutung und die Herkunft der Flurnamen zu erfahren. Dankenswerterweise hat sich Johannes Ortner, ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet, bereit erklärt, diese Aufgabe zusammen mit ortskundigen Tiersern zu übernehmen. Für die entsprechende Arbeitsgruppe stellten sich Georg Antholzer, Josef Mair, Paul Psenner, Herbert Resch, Isidor Trompedeller und Markus

Villgrattner zur Verfügung. In mehreren Treffen mit Dr. Ortner wurde die bestehende Liste der Namen durchbesprochen, Fehlendes ergänzt und in der Karte eingetragen. Das Ergebnis liegt nun vor und wird am Kirchtag, 24. April 2022 nachmittags mit einer geführten Wanderung über die Dosswiesen vorgestellt und dann auch den Interessierten verteilt. Genauere Hinweise zur Veranstaltung werden noch gegeben.

Das Titelbild der 68 Seiten umfassenden Broschüre im DIN A4 Format ist ein Ausschnitt aus dem Franziszeischen Kataster (1855-1861, Gemeinde Tiers).



Für den Bildungsausschuss Tiers  
Irene Vieider, Vorsitzende



## Aus der Pfarrgemeinde St. Georg Tiers

Wie bereits in den letzten Ausgaben des Rathausboten angekündigt, berichten der Pfarrgemeinderat und der Pfarrverwaltungsrat diesmal etwas ausführlicher über ihre Tätigkeit im Jahr 2021. Im Herbst 2021 wurde der Pfarrgemeinderat neu bestellt. Die konstituierende Sitzung des PGR und des Pfarrverwaltungsrates fand am 18. November 2021 statt. Die beiden Gremien tagen seit vergangenem Jahr meistens gemeinsam, was die gute Zusammenarbeit verstärkt. Auch das Pastoralteam wurde neu bestellt. Die Mitglieder der Gremien wurden im Rathausboten 6/2021 vorgestellt.

Der **Pfarrgemeinderat Tiers (PGR)** traf sich gemeinsam mit dem **Pfarrverwaltungsrat (PVR)** der vergangenen Amtsperiode im Jahr 2021 insgesamt zu fünf Sitzungen, um das Pfarrleben zu planen und Entscheidungen pastoraler und administrativer Art zu treffen. Der **Liturgieausschuss** kam achtmal

zusammen, um die liturgischen Feiern zu planen und liturgische Dienste zu koordinieren. Der Liturgieausschuss ist bemüht, die Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres ansprechend zu gestalten und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen auch neue Akzente zu setzen.

### Verkauf Widum und neue Pfarrräume im Raiffeisengebäude

Der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit lag 2021 auf dem Verkauf des Widums und dem Ankauf der neuen Pfarrräume im Gebäude der Raiffeisenkasse. Dies wurde als notwendig erachtet, weil die Pfarrei nicht imstande gewesen wäre, das

Widumsgebäude so zu sanieren, dass es gut genutzt werden könnte. Bereits Ende 2018 entstanden die ersten Ideen, das Widum zu verkaufen und mit dem Erlös eine neue Liegenschaft anzukaufen. Gedacht hat man damals vor allem an das Obergeschoss der Krone. Nachdem die Pfarrgremien von der Absicht der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten erfahren haben, die Zweigstelle in Tiers umzubauen, sind sie mit dieser in Verbindung getreten. So hat sich in relativ kurzer Zeit eine passende Lösung ergeben: Im Jänner 2022 waren die neuen Räume im ersten Stock des Raiffeisengebäudes bezugsfertig und konnten in der Ausgabe des Rathausboten 1/2022 vorgestellt werden.

Der Verkauf des alten Widums wurde über Immobilien Profanter/Kastelruth abgewickelt, wobei ein Ausgangspreis von 620.000,00 € festgelegt worden ist. Am 13.04.2021 wurden die 7 Angebote unter dem Beisein von Pfarrer Harald und Vertreter\*innen der Pfarrgremien geöffnet. In der Sitzung der Pfarrgremien vom 20.04.2021 erhielt der meistbietende Bewerber, die K2 Immobilien GmbH des Thomas Knolseisen den Zuschlag. Mit der Zustimmung des diözesanen Verwaltungsamtes wurde das alte Widum um 688.000,00 € verkauft und der erste Stock im Raiffeisengebäude um 550.000,00 € angekauft.

Dann ging es an die Einrichtung der neuen Räumlichkeiten, die der Fa. Malfertheiner aus Völs anvertraut wurde. Sowohl der Pfarrsaal wie auch die Dreizimmer-Wohnung wurden mit einer Küchenzeile ausgestattet. Ende 2021 wurden nach Fertigstellung der Einrichtung die Unterlagen (Pfarrarchiv und alle anderen Verwaltungsunterlagen) aus dem alten Widum und dem vorübergehenden Pfarrbüro im alten Altenheim ins neue Pfarrbüro gebracht. Die im Unterdach des alten Widums vorhandenen alten Bücher wurden

der Bibliothek des Priesterseminars mit einem Leihvertrag als Dauerleihegabe übergeben. Dort werden sie katalogisiert und können auch für Ausstellungszecke verwendet werden, bleiben aber stets im Besitz der Pfarrei Tiers.

Nach Abzug der zu zahlenden Abgaben beim Verkauf und der Steuern beim Ankauf, der Kosten für die Einrichtung und anfallender Ankäufe im Sanitär- und Elektrobereich stellten wir mit Erleichterung fest, dass sich die Einnahmen und Ausgaben die Waage halten und wir die ordentlichen Geldreserven der Pfarrei nicht antasten mussten. Allen, die bei der Abwicklung dieser „Großbaustelle“ in unserer Pfarrei mit Rat und Tat mitgearbeitet haben, sagen wir ein großes Vergelt's Gott.

### Laufende Ausgaben

Zu den laufenden Ausgaben gehören alle Ausgaben, die für das Funktionieren des Pfarrlebens und die Gestaltung der liturgischen Feiern und Feste notwendig sind.

Einen großen Posten machen die sogenannten Haushaltsspesen mit rund 9.800 € aus, wobei die Stromkosten für die Pfarrkirche mit 6.756 € besonders in Gewicht fallen. Wie es sich jetzt nach zwei Monaten des neuen Jahres zeigt, werden diese mit der Preiserhöhung im Energiesektor noch deutlich steigen.

Die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Gebäude im Pfarreibesitz und die Anschaffung von notwendigen beweglichen Gütern haben 2021 rund 9.700 € ausgemacht. Andere Ausgaben für seelsorgliche, kulturelle, liturgische und soziale Belange, für Versicherungen, Büromaterial, Gebühren, Steuern usw. beliefen sich zusammengefasst auf rund 9.400 €.

Zu den Ausgaben gehören auch Willkommensgeschenke der Pfarrei für die Neugeborenen, die mit dem Babyrucksack verteilt werden, Erinnerungsgeschenke für die Erstkommu-

nikanten, Weihnachtsgeschenke für Ministranten\*innen, kleine Aufmerksamkeit zwischendurch für die Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen im Bacherhof und die Mitarbeiter\*innen in der Pfarrei (z.B. Reinigungsteam und Friedhofs-komitee). Gott sei Dank werden sehr viele Arbeiten in unserer Pfarrei ehrenamtlich erledigt. Diese sind unbezahlbar!

### Nicht durchgeführte Vorhaben

Zwar hatten die Pfarrgremien auch vor, auf dem Dach des Presbyterium der Pfarrkirche Schneestangen anzubringen, doch mussten wir uns von Fachleuten eines Besseren belehren lassen. Die Schneestangen würden auf dem sehr steilen Dach bei großen Schneefällen nicht die erwünschte Wirkung zeigen und der finanzielle Aufwand wäre umsonst. Leider ist daher nicht zu verhindern, dass bei großen Schneemengen die Gräber unmittelbar an der Kirchenmauer in Mitleidenschaft gezogen werden.

### Pfarreirechnung 2021

In der Sitzung des PGR und PVR vom 21.01.2022 wurde die Pfarreirechnung in der folgenden Form genehmigt und der Zuständige für Verwaltung im Pastoralteam, Karlheinz Rabatscher, entlastet.

Anfangssaldo am 01.01.2021	98.882,65 €
Einnahmen 2021	705.767,67 €
Ausgaben 2021	712.493,01 €
Bankbestand am 31.12.2021	92.157,31 €

Die Pfnztigamtsammlung konnte erst im Herbst 2021 durchgeführt werden. Die traditionelle Martiniversteigerung konnten wir leider nicht abhalten.

Wir danken in diesem Zusammenhang allen Spenderinnen und Spendern, die immer wieder auch für Pfarrkirche und die Anliegen der

Pfarrei einen finanziellen Beitrag geben. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung Tiers für die finanzielle Unterstützung. Ohne all diese Beiträge könnte vieles in Seelsorge und Verwaltung nicht umgesetzt werden.

### Vorhaben für 2022

Wie schon bekannt, haben wir uns 2021 daran gemacht, die **Prozessionsstatuen** (Muttergottes, Hl. Josef, Schutzengel), die in einem wirklich schlechten Zustand waren, zu restaurieren. Damit haben wir den Restaurator Lars Cimadom aus Brixen beauftragt. Laut dessen Gutachten können sie nicht mehr im Raum im Turm untergebracht werden, weil sie dort großer Feuchtigkeit ausgesetzt sind und beim Herausnehmen der Statuen unweigerlich wieder Schäden entstehen. In Ermangelung einer anderen Lösung werden sie vorübergehend im Gedächtnisraum untergebracht und können dort auch besichtigt werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 3.850,00 € plus MwSt.

In Angriff genommen werden 2022 auch die **Trockenlegungsarbeiten der Kapelle St. Zyprian**. Dabei wird ein zweischaliges Entfeuchtungssystem in den Boden rings um die Kapelle eingelassen, das nach außen

nicht sichtbar ist. Die Fa. Langebner Andreas aus Marling hat diese Arbeiten schon an mehreren Kirchen in Südtirol durchgeführt. Die Ermächtigung des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler wurde bereits eingeholt und das Ansuchen um einen Förderbeitrag gestellt. Der Kostenvorschlag beläuft sich auf rund 40.000,00 € plus MwSt.

Trockenlegungsarbeiten wären auch an der Pfarrkirche notwendig, doch muss dieses Vorhaben auch aus finanziellen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

### Liturgie und Feiern

Auch 2021 war das kirchliche Leben noch durch Einschränkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Jeweils zwei Personen des Pfarrgemeinderates haben weiterhin bei jeder kirchlichen Feier den Ordnungsdienst versehen. Herzlichen Dank sagen wir allen Freiwilligen, die dabei geholfen haben.

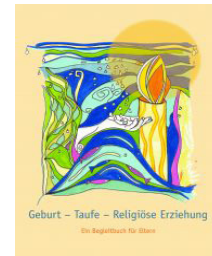
All jenen, die unsere liturgischen Feiern mitgestalten, sei herzlich gedankt: den Leiterinnen der Wortgottesfeiern, den Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen, den Vorbetern und Vorbeterinnen bei Gebetsstunden, Andachten und Beerdigungen, der Gruppe, die die Schülergottesdienste vorbereitet, dem Katholischen Familienverband und der Katholischen Frauenbewegung, den Chören, der Musikkapelle und allen musikalischen Gruppen, die bei Gestaltung der Feiern mitwirkten.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle, die im Laufe des Kirchenjahres verschiedene Segnungen vorbereiten, sich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern, die Dorfkrippe bauen und das Dorfzentrum weihnachtlich gestalten, die Schaukästen betreuen, den Friedhof pflegen, in der Caritas mitarbeiten, Spenden und Messstipendien entgegennehmen, die Bräuche in den Familien pflegen und jenen, die nur darauf warten,

dass sie im Altenheim wieder freiwillige Dienste leisten können.

### Die Feier der Sakramente – Verkündigung

Sakramente sind Zeichen des Heils, durch die unsere Verbindung zu Gott sichtbar, erlebbar und wirksam wird.



### Das Sakrament der Taufe haben 2021 in Tiers empfangen:

Annika Lunger (31.1.21), Ivy

Antholzer (25.4.21), Hanna Mayer (25.4.21), Gabriel Damian (25.4.21), Alina Obkircher (10.7.21), Adam Frei (10.10.21), Nina Mair (31.10.21), Lena Weiss Schroffenegger (31.10.21), Dominik Lunger (08.12.21).

Weitere drei Tierser Kinder sind 2022 außerhalb von Tiers getauft worden: Theresa Weissenegger (11.01. in Steinegg), Kurt Rieder (17.10. in Kastelruth), Vincent Hauser (6.11. in Barbian).

Nachdem Pfarrer Harald drei Pfarreien zu betreuen hat, ist eine Koordination der liturgischen Feiern und Tauftermine in allen drei Pfarreien unabdingbar.

Die Taufsonntage 2022 in der Pfarrei Tiers sind: So 20.02., So 10.04., So 29.05., So 24.07., So 04.09. und So 20.11. Die Familien mögen sich rechtzeitig an Pfarrer Harald wenden.

### Eucharistie - Erstkommunion



Die Kinder der zweiten Klasse des Schuljahres 20/21 mussten bis zum Herbst 2021 auf die Feier der Erstkommunion warten. Der Vorstel-



lungsgottesdienst fand am Samstag, 11.09.21, in der Pfarrkirche statt. Die Erstkommunion unter dem Thema „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“ wurde am Sonntag, 10.10.2021, gefeiert. Die Eltern der Erstkommunikanten haben sich dreimal mit Pfarrer Harald und Inge Lunger Weiss getroffen, um die anfallenden Aufgaben in der Vorbereitung zu besprechen und zu koordinieren. Hannes Rechenmacher hat an zwei Abenden zum Sakrament der Versöhnung und der Eucharistie Impulse zu einer christlichen Erziehung angeboten. In der Vorbereitung auf die Sakramente sind Eltern, Großeltern, ja wir alle als Mitglieder der Pfarrgemeinschaft in unterschiedlicher Weise gefragt. Nicht umsonst heißt ein afrikanisches Sprichwort: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Dies gilt auch für die Hinführung zum Glauben.

### Dienst als Ministrantinnen und Ministranten



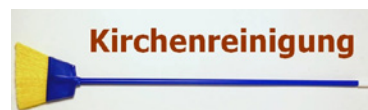
Eine große Freude war es, dass im Advent 2021 sieben neue Ministrant\*innen ihren Dienst am Altar begonnen haben. 4 Ministrantinnen und ein Ministrant sind nach jahrelangen Dienst ausgetreten. Auch darüber haben wir im Rathausboten 1/2022 bereits berichtet. Inge Lunger Weiss kümmert sich gemeinsam mit Hannah Psenner und Pfarrer Ha-

rald um die Vorbereitung und Einschulung, unterstützt von den Eltern der kleinen Messdiener\*innen. Ein besonders herzlicher Dank gilt den Paten und Patinnen der neuen Ministranten und Ministrantinnen.

Sicher sind die neuen einheitlichen Kleider allen aufgefallen, die es nun in liturgischen Farben rot, grün, violett und gold gibt und die ehrenamtlich geschneidert wurden.

### Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Sternsingen – Segen bringen“ sind am Montag, 03. Jänner 2022, fünf Mädchen und dreizehn Buben in 4 Gruppen als Sternsinger\*innen durch unsere Pfarrei gezogen. Ein großer Dank geht an die Begleiter\*innen und an alle anderen Personen, die verschiedene Arbeiten in der Vorbereitung und Durchführung der Aktion übernommen haben.



Das Reinigungsteam in unserer Pfarrei besteht derzeit aus 21 Personen, 14 Frauen und 7 Männern. Sie reinigen in Teams von 3 Personen monatlich die Pfarrkirche, organisieren sich selbstständig und verlässlich und unterstützen so die Mesnerfamilie. Bedingt durch die beachtliche Zahl der Mitarbeitenden, trifft es jedes Team zweimal im Jahr. Zweimal jährlich findet auch eine Großreinigung statt. Bei der Großreinigung braucht es immer auch noch weitere Helferinnen und Helfer.

2021 war es auch wieder möglich, sich mit den Mitgliedern der Reinigungsgruppe und den Mitgliedern des Friedhofs Komitees zu einem gemeinsamen Pizzeessen zu treffen und so ein kleines Dankeschön auszusprechen. Wer die Reinigungsgruppe ergänzen möchte, kann sich bei Irene Vieider (Tel. 349 6199883), die die Dienste einteilt, melden.

### Wir gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2021:

Hilde Adang Näckler  
† 20.02.2021 - 77 Jahre  
Emma Pescosta Lechner  
† 23.04.2021 - 83 Jahre  
Walter Maier † 10.06.2021 - 40 Jahre  
Josef Obkircher † 31.07.2021 - 88 Jahre  
Sophia Aichner † 09.09.2021 - 84 Jahre  
Josef Weissenegger  
† 28.09.2021 - 86 Jahre  
Albert Damian † 01.11.2021 - 91 Jahre  
Helene Happenhofer Schönauer  
† 10.11.2021 - 97 Jahre  
Stefan Pattis † 06.12.2021 - 60 Jahre  
Albin Trompedeller  
† 16.12.2021 - 80 Jahre  
Elsa Trompedeller  
† 15.12.2021 - 95 Jahre



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

### Gedächtniskreuz am Friedhof



Das Gedächtniskreuz an der Mauer des neuen Friedhofs soll uns nicht nur helfen, ein ehrendes Andenken an verstorbene

Pfarrer und Priester unserer Pfarrei zu bewahren. Es ist auch gedacht, dass Pfarrmitglieder eine Plakette ihrer lieben Verstorbenen anbringen können, deren Grab sie wegen der Entfernung nicht so oft wie gewünscht besuchen können. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, kann sich an Helga Mahlknecht wenden, die die entsprechenden Informationen gibt.

*Für den Bericht*

*Pfarrer Harald Kössler und das Pastoralteam*

*Petra Pattis Antholzer, Koordinatorin*

*Inge Lunger Weiss, Bereich Verkündigung*

*Karlheinz Rabatscher, Bereich Verwaltung*

*Gilbert Schroffenegger, Bereich Caritas*

*Irene Vieider, Bereich Liturgie*

## Sound Escape – join the experience

„Sound Escape“ - das Freiluftkonzert am 28. Mai in Klobenstein. Lokale Bands und ein internationaler Artist bringen die Ritten Arena wieder so richtig zum Beben. Dazu eingeladen seid ihr alle!

Zurzeit ist das Angebot für junge Menschen sehr gering und auf Vieles musste verzichtet werden. Aus diesem Grunde wollte der Jugenddienst Bozen-Land ein einmaliges Event schaffen. Ein Konzert, mit Besuchern und Besucherinnen aus nah und fern: zusammenkommen, sich vernetzen, gemeinsam tanzen, feiern und Spaß haben. So entstand die Idee zum Freiluftkonzert „Sound Escape“- join the experience. Ab 19.00 Uhr treten insgesamt drei lokale Bands auf und sorgen für gute Stimmung. Anschließend kommt es zum Highlight: Ein interna-

tional bekannter Künstler wird seine Songs zum Besten geben. Während des Abends ist natürlich auch für Essen und Trinken reichlich gesorgt.

### Für die Jahrgänge 2002 und 2003

Bevor die Pandemie begonnen hat, veranstaltete der Jugenddienst Bozen-Land jährlich die sogenannte Jungbürgerfeier. Alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihre Volljährigkeit erreicht haben, wurden zu einer Feier eingeladen. Zu Beginn gab es immer von den Jugendarbeiter\*innen vor Ort einen kurzen Vortrag zu den Rechten und Pflichten eines volljährigen Bürgers bzw. einer volljährigen Bürgerin und wichtige Fragen konnten geklärt werden. Dann trafen sich die Jungbürger\*innen aus dem gesamten Einzugsgebiet und feierten gemeinsam. Auf-

grund von Covid konnte in den Jahren 2020 und 2021 keine Jungbürgerfeier stattfinden. Dies soll nun am 28. Mai nachgeholt werden und alle Jugendlichen der Jahrgänge 2002 und 2003, die eine per Post verschickte Einladung erhalten haben, können sich zu Sound Escape auf der Webseite [www.jdbl.it](http://www.jdbl.it) anmelden.



### Infos und Tickets

Alle Infos werden ab Anfang April auf der Instagramseite „soundescape\_festival“ und auf der Facebookseite „Sound Escape“ veröffentlicht. Tickets ab Freitag, 22. April ausschließlich online erhältlich.

## Jugenddienst Bozen-Land: Nerfbattle in Kastelruth

Ende Jänner organisierte der Jugenddienst Bozen-Land ein sogenanntes „Nerfbattle“ in der Turnhalle der Mittelschule von Kastelruth. Rund 50 Mittelschüler\*innen des gesamten Einzugsgebiets waren bei diesem actionreichen Nachmittag dabei.

Nerf – so heißt ein Trendspiel, dessen Name so ziemlich alle jungen Menschen zumindest schon einmal gehört haben. Bei einem sogenannten „Nerfbattle“ spielen verschiedene Mannschaften gegeneinander und die Mannschaft, die nach fünf Minuten am besten gespielt hat, geht als Sieger hervor. Die rund 50 Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet wurden an diesem Nachmittag



auf neun Mannschaften aufgeteilt. In der Gruppenphase spielte jede Gruppe einmal gegeneinander, bevor es dann in die entscheidenden Finalrunden ging. Bei dem spannenden Finale trafen zwei Mannschaften aus dem Schlernggebiet aufeinander. „Uns ist es sehr wichtig, wieder vermehrt Aktionen für Kinder und Jugendliche anzubieten, sie sollen wieder rausgehen, sich mit

anderen treffen und Neues sehen,“ so Geschäftsführer Patrick Ennemoser. „Wir haben gemerkt, wie viel Spaß die Jugendlichen hatten und wie sehr sie die Ausflüge wieder schätzen, obwohl es immer noch Einschränkungen gibt,“ so Ennemoser weiter. Während des gesamten Ausfluges galt natürlich die Maskenpflicht und für die Teilnahme war ein 2G Nachweis verpflichtend.



## Helfen Sie uns durch Ihre Unterschrift!

- Jeder/e Steuerzahler/in kann fünf Promille von der geschuldeten Einkommenssteuer einer ONLUS Vereinigung (Non-Profit-Organisation) zukommen lassen, indem er in die dafür vorgesehenen Felder der Steuererklärung seine Unterschrift und die Steuernummer des Bergrettungsdienstes schreibt.
- Wer keine Steuererklärung verfasst und nur das vom Arbeitgeber ausgehändigte CUD besitzt, hat trotzdem die Möglichkeit die 5 Promille dem Bergrettungsdienst Tiers zukommen zu lassen, indem im Formular, welches dem CUD beigelegt ist, die unten angeführte Steuernummer eingetragen und das Formular mit Briefumschlag (im Gemeindeamt erhältlich) beim Postamt abgegeben wird.

Der Bergrettungsdienst erfüllt die vom Finanzgesetz festgelegten Voraussetzungen. Durch Ihre Unterschrift unterstützen Sie die **Bergrettung Tiers** mit den „Helfern vor Ort“

**DANKE**

Die **Bergrettung Tiers** und **Helfern vor Ort Tiers**

Die Steuernummer der Bergrettung Tiers ist: **80021420213**

### Bergrettungsdienst im AVS Tiers EO

I – 39050 Tiers (BZ)  
St.-Georg-Str. 83  
Tel. +39 0471 640669  
Mobil +39 335 7588299  
tiers@bergrettung.it  
www.bergrettung.it/tiers

### Unsere Bankkoordinaten:

Raiffeisenkasse  
Schlern-Rosengarten  
IBAN: IT 28 S 08065 58990  
00030 52019 51  
SWIFT: RZSBIT21410

## 5 Promille der Einkommenssteuer zu Gunsten der Bergrettung Tiers

Wenn Sie die Tätigkeit der Bergrettung Tiers unterstützen möchten, setzen Sie in das hierfür vorgesehene Feld der Steuererklärung Ihre Unterschrift sowie die Steuernummer der Bergrettung Tiers

**80021420213**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

**Ihre Unterschrift rettet Leben!**





## Fosching in der Bude!



Noch a longer Zeit,  
wors endlich wieder soweit.  
Noch viel Bangen und Hoffen,  
wor die Bude endlich wieder offen.  
Mit guater Musi und coole Leit,  
hobmr am 26. Febrar Fosching gfeiert mit a Freid.  
Die besten Kostüme hobmr prämiert,  
Bäckerei Tratter und Gasthaus Laurin hobm ins die Preise spendiert.  
Für sel a großes Donkschian,  
Fünf Leit kennen frühstückten und zwoa an Schweinshax essen gian.  
Die StrayDogs, die nuie Tierscher Rock-Band, hot ihrn ersten Auftritt kop,  
des wor top!  
Danke in olle de kemmen sein,  
Mir tian ins schon afs negste Mol frein!



♥Bude in Love♥







Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation



Südtiroler  
Bäuerinnen

*Aus unserer Hand*

## Spargelsalat mit Ei

### Zutaten:

- ◆ 1 Bund wilder Zigori (Löwenzahn)
- ◆ 1 EL Butter
- ◆ 3 gekochte Eier
- ◆ 5 kleine Tomaten
- ◆ 250 g grüner Spargel
- ◆ 250 g weißer Spargel
- ◆ Essig
- ◆ Olivenöl
- ◆ 1 TL Zucker
- ◆ 1/4 Zitrone

### Zubereitung:

Reichlich Salzwasser aufkochen und mit Zucker, Zitrone und Butter abschmecken. Die gewaschenen, grünen Spargel sowie die geschälten, weißen Spargel darin 5 Minuten ziehen lassen. Anschließend die Spargeln aus dem Wasser heben, etwas abkühlen lassen und in kleine Stücke schneiden. Den gewaschenen Zigori mit den Spargeln vermischen und mit Tomaten, Essig und Öl abschmecken. Zum Schluss die gekochten Eier dazugeben und auf Tellern servieren.



*Gutes Gelingen wünscht Bäuerin Helene Schwarz vom „Roter Hahn“ Buschenschank „Oberlegar“ bei Terlan.*

*Foto: Margot Kessler - pixelio.de*

## Süße Servietten Topfenknödel

### Zutaten:

- ◆ 250 g Semmeln vom Vortag oder Toastbrot
- ◆ 140 g Butter
- ◆ 4 Eier
- ◆ 250 g Topfen
- ◆ 100 ml Sauerrahm
- ◆ 80 g Mehl
- ◆ 140 g Semmelbrösel
- ◆ 140 g Butter

### Zubereitung:

Die Semmeln oder das Toastbrot entrinden und in ganz kleine Würfel schneiden. Butter und Eier schaumig rühren. Topfen, Sauerrahm und gesiebt Mehl dazugeben, alles

mit den Semmel- oder Toastwürfeln vermischen. Die Knödelmasse in eine Nylonfolie oder in ein Tuch zu Rollen formen, gut zubinden. Etwa 15 Minuten in Salzwasser leicht sieden lassen. Butter zerlassen, die Semmelbrösel darin schön braun rösten. Die Knödel von der Folie oder Tuch befreien, in Scheiben schneiden und anschließend die Semmelbrösel darüber streuen. Mit Zucker bestreuen und mit Kompott servieren.



*Guten Appetit wünscht Veronika Mahlkecht Stampfer vom Stampferhof in Völs am Schlern.*

*Foto: Roland Pernter*



## Ehrenamtliche Helfer im Einsatz für unsere Natur



v.l.n.r. Norbert Pattis, Margareth Ploner, Meinhard Pattis, Egon Trocker, Serafin Major, Erich Zemmer, Sebastian Seeber

Nachdem der Frühling langsam aber sicher ins Land zieht und sich Gäste und Einheimische wieder auf erholsame Spaziergänge und Wanderungen freuen, laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die anstehende Sommersaison und die damit einhergehende, kontinuierlich notwendige Wartung der Wanderwege. Die zahlreichen und weit-

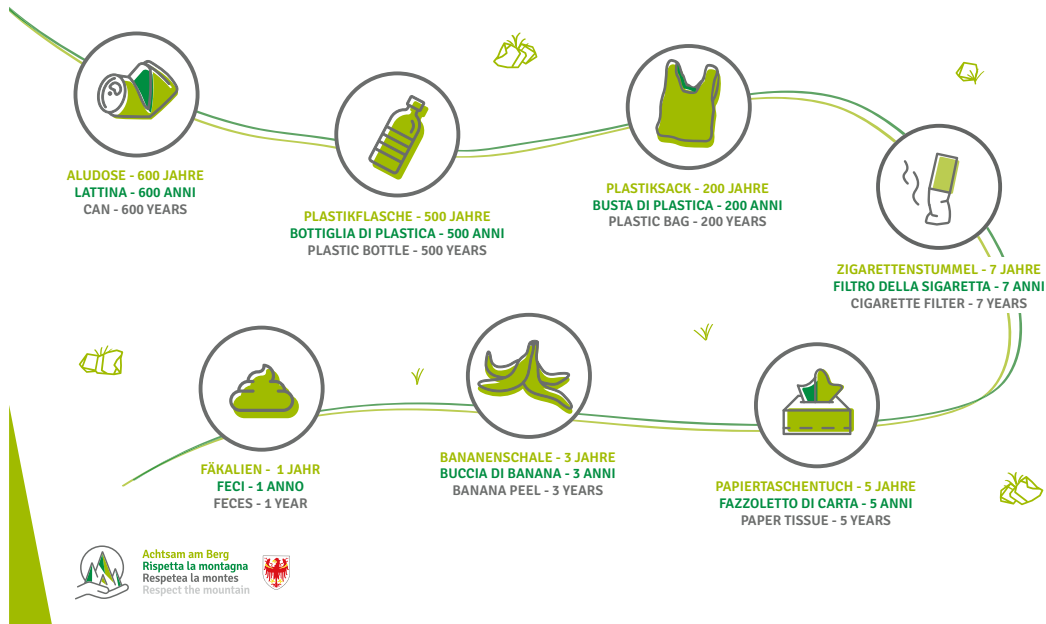
läufigen Wanderwege im und um den Naturpark Schlern–Rosengarten erstrecken sich von der Talsohle bis knapp 3.000 m Höhe in abwechslungsreicher und landschaftlich einzigartiger Umgebung und sind Erholungsraum für Jung und Alt. Die Instandhaltung, Wartung und Pflege der Wege teilen sich die Mitarbeiter des Amtes für Natur und

des Verschönerungsvereines der Dolomitenregion Seiser Alm sowie Bedienstete der jeweiligen Tourismusorganisationen in ihren betreffenden Einzugsgebieten und sorgen für ein perfekt gepflegtes Wegenetz. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern, welche neben der Wartung der Wege auch zahlreiche Projekte und andere Arbeiten be-



**Achtsam am Berg**  
**Rispetta la montagna**  
**Respetea la montes**  
 Respect the mountain

## ABBAUZEITEN TEMPI DI DECOMPOSIZIONE DECOMPOSITION TIMES



wältigen müssen, unterstützen ehrenamtliche Helfer das Amt für Natur bei der Pflege der Wanderwege im Naturpark und im Landschaftsschutzgebiet Seiser Alm, indem sie entlang dieser 360 km Wanderwege Müll einsammeln.

In der kommenden Sommersaison sind insgesamt sechs ehrenamtliche Helfer im Einsatz, welche zum Teil neu im Team sind oder sich teils bereits seit Jahren für eine saubere Naturlandschaft einsetzen und unermüdlich diesen wertvollen und wichtigen Dienst versehen. Kürzlich wurden die Helfer ins neue Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis eingeladen und ihnen im Rahmen eines Umtrunks und einer Besichtigung des Hauses für ihre hilfreiche Unterstützung gedankt. Dabei wurde auch auf die Problematik des Abfalls in der Natur hingewie-

sen, welche nach wie vor durch unachtsames und respektloses Verhalten entsteht. In diesem Sinne sind alle aufgerufen sich verantwortungsbewusst zu verhalten und auch ihren Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten, indem kein Müll in der Natur zurückgelassen wird. Achtlos liegengelassene Abfälle schaden der Natur länger und intensiver als oftmals vermutet und sind nicht zuträglich für den Erhalt eines naturnahen Erholungsraums.

Besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren: Tuffalm, Schwimmhütte, Tschafonhütte, Schlernbodenhütte, Sanonhütte, Almgasthof Tirler, Saltnerhütte/Tschapit, Dibaitahütte, Hofer Alpl, Mahlkechthütte, Schafstallhütte, Arnika Hütte (Verpflegung der Helfer), Seis-Seiser Alm Bahn AG (Bahntickets für Helfer) und den Tourismusvereinen Kastel-

ruth, Seiser Alm, Seis am Schlern, Völs am Schlern und Tiers am Rosengarten (Finanzierung Ausrüstung Helfer).

Um die Wege stets in gepflegtem Zustand zu halten, werden laufend ehrenamtliche Helfer gesucht, welche gerne in der Natur unterwegs sind und dabei gelegentlich Müll an den Wanderwegen einsammeln. Ebenso freuen sich die Helfer über gelegentliche Stärkung. Hütten und Restaurants, die diese Aktion unterstützen möchten, sind stets willkommen.

**Für weitere Informationen:**  
 Egon Trocker - Schutzgebietsbetreuer Naturpark Schlern-Rosengarten: 333 3729637

Margareth Egger



## ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

[www.asvtiers.it](http://www.asvtiers.it)

[www.facebook.com/asvtiers](https://www.facebook.com/asvtiers)



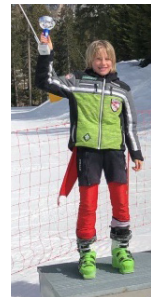
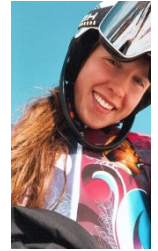
**Besonders hervorzuheben sind die letzthin erzielten Erfolge unserer Profi Skiathleten bei den landesweiten FISl Rennen.**

Magdalena Pircher konnte bei den Junioren in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom einen hervorragenden 1. Platz, einen 2. Platz und zwei 3. Plätze einfahren. **Kompliment für diese tollen Erfolge!**

Auch Elli Obkircher konnte in der heurigen Saison einen 2. Platz im Riesenslalom, einen 3. Platz im Slalom und im Skicross sogar zwei 1. Plätze erzielen. Super, nur weiter so!

Außerdem konnten auch Nora Damian, Denis Knolseisen, Anna Schrofnegger und Dennis Rieder auf sich aufmerksam machen und tolle Ergebnisse erzielen.

**Der ASV Tiers gratuliert herzlichst!**

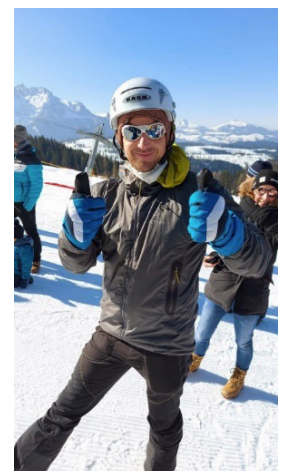


## Skikurs Tiers – Carezza

Der ASV Tiers organisierte und förderte auch heuer wieder Kinderskikurse. In Zusammenarbeit mit der Skischule Carezza wurden 10 Einheiten für Anfänger- Grund- und Aufbauskikurse für Fortgeschrittene

angeboten. Schlussendlich haben sich 33 skibegeisterte Kinder angemeldet um jeweils am Samstagvormittag fleißig zu üben und zu trainieren. Trotz der steigenden Coronazahlen, die sowohl die Kinder als auch die Skilehrer trafen, konnte der Kurs erfolgreich durchgeführt

werden. Am 05. März endete der Skikurs mit dem traditionellen Abschlusskirennen, welches für sportliche Erfolge, für Spaß, Freude und etwas Normalität bei Klein und Groß sorgte. Möge die Motivation bei den jungen SkifahrerInnen auch für die nächsten Jahre anhalten.



Strahlende Sieger



Vorbereitung am Start



Viele Sieger gab es bei den Minis



## 1972 – 2022 = 50 Jahre!

Am 23.09.1972 haben 37 Tierser Bürger das Herz in die Hand genommen und im Gasthof Alpenheim (ich denke, viele Ältere müssen jetzt den «Jungen» erklären wo das war!) mit allem Mut den Sportverein Tiers wieder gegründet (es gab ihn schon vorher mal für kurze Zeit).

Und somit können wir heuer einen runden Geburtstag feiern! In den letzten 50 Jahren wurde einiges an „Sport“ gemacht, ganz im Sinne der Gründer!

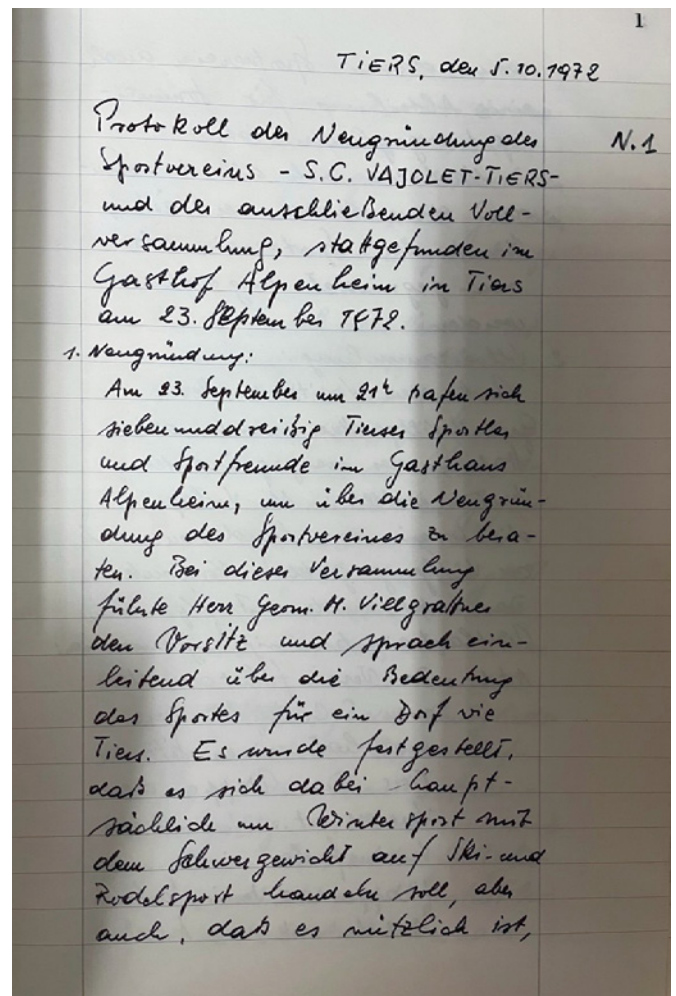
Wir können uns alle glücklich schätzen, dass wir im Dorf so viele Vereine haben und jeder kann nach seinen Fähigkeiten, Vorlieben, Geschmack usw. mitmachen und teilnehmen.

Nicht zu vergessen sind auch jene, die sich immer wieder zur Verfügung stellen als Vorsteher, Ausschussmitglieder, nicht zum Schluss die Teilnehmer (im Sport die Athleten), sowie die zahlreichen Gönner und Geldgeber, angefangen bei der Gemeinde, der Raiffeisenkasse und den privaten Spendern mit Mitgliedsbeiträgen.

Wir als Sportverein hoffen, dass es noch lange viele erfolgreiche Vereine in Tiers gibt und rufen alle Bewohner auf, auf die ein oder andere Art mitzuhelfen - für uns, für die Jugend - unsere Zukunft! Und für die Gesundheit und das allgemeine Wohl in unserem schönen Dorf.

Ich bzw. viele vom letzten Ausschuss des ASV können sagen, ein Teil davon gewesen zu sein (einige für 15 Jahre).

## Ausschnitte aus dem Gründungsprotokoll des S.C. Tiers



Aus geheime Wahl ging der  
Vereinsauswahl wie folgt hervor

1. Antholzer Josef - Präsident.
2. Psenner Paul - Vizepräsident;
3. Antholzer Luis, Psenner Karl, Weissenegger Josef - Beiräte;

Geschrieben, gelesen, für gut befunden.  
Der Schriftführer: Konrad Damian  
Die Ausschussmitglieder:  
Obkircher Markus  
Antholzer Luis  
Psenner Paul  
Psenner Karl  
Pichler Josef  
Haltner Josef  
Josef Weissenegger

Doch jetzt ist es an der Zeit, das Ruder und die Verantwortung an die Nächsten weiterzugeben, in der Hoffnung, dass es mit neuem Schwung in die nächsten 50 Jahre geht.

Ich als scheidender Präsident des ASV und die ausscheidenden Ausschussmitglieder möchten sich bei allen bedanken, die uns das Vertrauen geschenkt und uns unter-

stützt haben, in welcher Art auch immer ! (als aktives oder passives Mitglied als Sponsor oder einfach nur mit sportlicher Unterstützung von ... wo immer auch!)

Der neu gewählte Ausschuss (Vollversammlung fand am 19.03.2022 statt) wird sich in der nächsten Ausgabe vorstellen und durch seinen Einsatz für die Zukunft des Sportvereins sorgen.  
Rieder JOE

Für den ASV Tiers: Rieder Joe, Obkircher Markus, Knolseisen Christian, Knolseisen Thomas, Meraner Christian, Weissenegger David, Konrad Damian, Aichner Christian und Robatscher Christian



v.l.n.r. Alex Andreis, Irene Zelger, Judith Leiter, Christian Aichner, Manuel Rungaldier, Dave Weissenegger, Daniel Psenner, Manuel Weissenegger, Christian Meraner

## DANKSAGUNG

Der ASV Tiers bedankt sich in seiner Vollversammlung am 19.03.22 beim scheidenden Präsident **Joe Rieder** für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten 15 Jahren und übereicht ihm als Zeichen des Danks eine Holzrunde mit einigen wichtigen Meilensteine seiner langjährigen Laufbahn.

Einen ebenso großen Dank für ihre langjährigen Tätigkeiten gebühren auch **Christian Knolseisen, Christian Robatscher, Markus Obkircher, Konrad Damian** und **Thomas Knolseisen**, die ebenso ihre Tätigkeit im Ausschuss beenden und viele Jahre mit viel Engagement im Dienste des ASV standen!

Wir wünschen allen für die Zukunft alles erdenklich Gute!



ASV TIERS



## Volleyball

Am **Samstag, den 23 April** spielt die Tierser Volleyballmannschaft U10 Gemischt in Bruneck. Unten der Spielplan.

Das Endfinale aller unserer Volleyballmannschaften, sprich U10 Gemischt, U12 Mädchen und U12 Buben findet am **11 Juni** in **Brixen** statt.

FELD A		FELD B	
SSV Bruneck		ASV Latzfons	
ASV Tiers		SV Lana	
ASV Latzfons		VT San Giacomo	
ASV Tiers		SSV Bruneck	
SV Lana		ASV Tiers	
SSV Bruneck		VT San Giacomo	
VT San Giacomo		ASV Tiers	
ASV Latzfons		SV Lana	
SV Lana		SSV Bruneck	
VT San Giacomo		ASV Latzfons	



## Neue Romane im Frühling



Cape Heaven, Kalifornien. Eine beschauliche Kleinstadt vor dem Panorama atemberaubender Küstentfelsen. In diesem vermeintlichen Idyll muss die 13-jährige Duchess nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine großziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern,

die die Ermordung ihrer Schwester vor 30 Jahren nie verwinden konnte. Als deren angeblicher Mörder aus der Haft entlassen wird, droht das fragile Familiengefüge, das Duchess mühsam zusammenhält, auseinanderzubrechen. Denn der Atem der Vergangenheit reicht bis in das Heute und wird das starke Mädchen nicht mehr loslassen...



Yammie lässt das Stadtleben und ihren Freund Nicolas hinter sich, um im First-Nation-Reservat Uas-hat als Lehrerin zu arbeiten. Ist sie noch eine Innu, wie die indigene Bevölkerung im Norden des Staates Québec genannt wird, oder ist sie durch Erziehung und Studium der französischen Sprache schon zu weiß geworden? Kann sie als junge Lehrerin den Heranwachsenden, deren Zukunft von Alkohol und Depressionen überschattet ist, Perspektiven bieten? Nach einem ereignisreichen Jahr sind die Schüler Yammie ans Herz gewachsen. Und sie erkennt, dass nicht nur die Jugendlichen gereift sind, sondern dass auch sie sehr viel von ihnen gelernt hat.

...



Jersey, 1940. Als Hedy eine Stelle als Übersetzerin für die deutschen Besatzer der Kanalinsel antritt, weiß niemand, dass die junge Frau Jüdin ist. Während sie durch heimliche Akte des Widerstands versucht, gegen die Nazis aufzubegehren, verliebt sie sich ausgerechnet in den deutschen Wehrmachtssoldaten Kurt, der ihre Gefühle erwidert. Doch Hedys Identität bleibt nicht lange verborgen. Gemeinsam mit Kurt und einer guten Freundin schmiedet Hedy einen mutigen Plan, um ihren Verfolgern zu entkommen ...

...



Ein fesselnder Roman über Cybermobbing und das Grauen, das es in einen Alltag bringt. (DR) Hasstiraden, Bedrohungen, übelste Beschimpfungen - nach dem Tod ihres Mannes erhält Ruth zutiefst verletzend Nachrichten. Böse Worte, die verleumden und verunsichern, verschickt von Fake-Identitäten im Netz. In ihrer Trauer ist die ansonsten toughe Ich-Erzählerin, die nicht mit ihrer Meinung hinterm Berg hält und Ungerechtigkeit offen pariert, verletzlich geworden. Wer ist dieser verborgene Feind, diese/r große Unbekannte in ihrem Umfeld, der allzu Intimes über sie weiß und unverhohlen in ihrem Freundeskreis, ja sogar unter ihren Geschäftspartnern, verbreitet? Wer will ihr Böses, will ihrer Existenz schaden?

...

Quelle: buchhandel.de



**Öffnungszeiten**  
**Bibliothek Tiers**

<b>Montag</b>	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>Samstag</b>	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr